

S T I M M E N A U S A M E R I K A

III

3. Februar 1942

MUSIK :

 Battle Hymns

WINTNER :

Hier spricht eine Stimme aus Amerika.

KAPPEL :

Hier spricht eine Stimme aus Amerika im Krieg.

HALE :

Unsere Stimmen kommen zu Ihnen von New York ueber
zusammen mit
 den Atlantischen Ozean. Sie werden von unseren Freunden
 im Londoner Rundfunk nach Deutschland uebertragen.

KAPPEL :

Amerika ist heute den achtundfuenfzigsten Tag
 im Krieg.

HALE :

Heute, und taeglich von heute an, werden wir zu Ihnen
 ueber Amerika und den Krieg sprechen.

Hier in Amerika erhalten wir die Nachrichten von
 ueberall in der Welt. Die Nachrichten moegen gut
 fuer uns sein oder schlecht -

Wir werden Ihnen taeglich die Wahrheit sagen.

Im

KAPPEL : Zuerst ueber die Lage ~~aus dem~~ Fernen Osten.

Aus Malaya:

HALE : Heute war der erste Tag der Belagerung von Singapur.
Er war gekennzeichnet durch schweres Artillereifeuer
und grosse Flugzeugtaetigkeit auf beiden Seiten.

KAPPEL :

~~Aus dem~~ ^{Nach} ~~der~~ ^{der} ~~Philippinischen~~ ^{Philippinischen} ~~Front:~~ ^{Front:}
~~Mc Arthur's~~ ^{Mc Arthur's} ~~Truppen auf Bataan und Corregidor~~ ^{Truppen auf Bataan und Corregidor} ~~schlugen die~~ ^{schlugen die}
~~Japaner~~ ^{Japaner} ~~neuerlich~~ ^{zurueck} ~~zurueck~~ ^{zurueck} ~~in~~ ⁱⁿ ~~die~~ ^{die} ~~Bataan~~ ^{Bataan}!

HALE :

Trotz des Einsatzes zweier frischer Divisionen und trotz der bewundernswerten Tapferkeit ihrer Soldaten haben die Japaner im Kampf um die Bataan Halbinsel und die Festung Corregidor keinen Fortschritt gemacht.

Die amerikanischen und philippinischen Truppen General Mac Arthur's haben eine neue Serie japanischer Angriffe erfolgreich und mit schweren Verlusten fuer die Japaner zurueckgeschlagen.

Das gleiche Fiasko erlitten die ~~Japaner~~ Japaner bei ihrem Angriffsversuch gegen die ~~befestigte~~ Insel Corregidor. Auf der Suedseite der Manilabucht, bei dem Hafen von Ternate, hatten die Japaner eine starke Flotille von Barken und Transportbooten angesammelt und Truppen fuer ~~ix~~ eine Masseninvasion von Corregidor konzentriert. Mitten in ihren Vorbereitungen wurden die Japaner durch die Salven der Langrohr-Geschuetze aus den Forts von Corregidor ueberrascht. Ihr Feuer zerstoerte die Invasionsflotille und brachte den Japanern schwere Verluste an Material und Menschen.

Bei dieser Gelegenheit sei erwaeht, dass der Praesident der philippinischen Regierung in einer Botschaft nach Washington

die Puppenregierung gebrandmarkt hat, die von den Japanern nach beabsichtigtem Muster auf den Philippinen eingesetzt wurde. Der philippinische Praesident stellt gleichzeitig fest, dass die Japaner nur ein Drittel des Territoriums der Philippinen okkupiert haben. Zwei Drittel des Gebiets unterstehen noch heute der Autoritaet der legalen, mit den Vereinigten Staaten verbandelten Regierung der philippinischen Republik.

~~KAPPEL~~

~~Aus Washington:~~

~~Amerikanische Bomber helfen den verbliebenen Briten.~~

~~HALE~~

~~Das Kriegsamt teilt mit: Bomber-Flugzeuge der amerikanischen Armee sind zur Unterstuetzung der belagerten britischen Verteidiger von Singapur abgegangen.~~

~~Ferner haben amerikanische Bomber neun japanische Jagdflugzeuge abgeschossen, die den Hafen von Balikpapan in Borneo zu schuetzen versuchten.~~

~~Im Hafen von Balikpapan befinden sich die Ueberreste des japanischen Convois, den amerikanische und niederlaendische Streitraefte am 29. Januar in der Seestrasse von Macassar ueberfallen haben. Von 100 japanischen Schiffen wurden damals 32 versenkt oder schwer beschaedigt.~~

KAPPEL :

Aus Chungking:

~~KAPPEL:~~
hwd/ae

Japans fuenf Jahre alter Versuch, seinen grossen Nachbar,
das chinesische Festland zu unterwerfen, bewegt sich weiter
von Misserfolg zu Misserfolg.

KAPPEL :

Aus Chungking:

~~Chinesische Truppen im Vormarsch~~

HALE :

Chinesische Streitkraefte, die laengs der Eisenbahnlinie Canton-Kowloon vordringen, besetzten den ~~Rest~~ von Sheklung, auf halbem Wege zwischen Kanton und Hong Kong.



In der ~~Kwantun Provinz~~ vertrieben die Chinesen die

~~Japanischen Truppen aus Peking~~. Der japanische General, —

der die missglueckte Offensive gegen Tschangsa

kommandierte hat, nachdem er ^{seiner} ~~seiner~~ ganze Armee verloren ~~hat, Harakiri begangen.~~ *bei dieser Offensive mehr wie*

~~Offensive 50 000 Mann verloren~~ — *ist ALLE HARAKIRI gemacht haben.*

KAPPEL :

~~Chinesische Truppen gehen zu den Chinesen ueber,~~

~~HALE :~~

Eine ganze Division, die bisher im Dienste der von den Japanern eingesetzten Puppenregierung von Nanking gestanden hat, ist zu Tschiang Kai Tschek uebergegangen.

an Chungking

SPK

~~Die Japaner hatten auf die Nanking-Truppen gerechnet, um ihre Oberhoheit in den okkupierten Teilen Chinas zu sichern. Aber auch diese japanische Rechnung war~~

~~falsch.~~ Der Kommandant der abgefallenen Division hat

erklaert, dass er und seine Offiziere nur den Eintritt Amerikas in den Krieg abgewartet haben, um zu Tschiang Kai Tseheck ueberzugehen.

~~KAPPEL :~~

~~Aus Washington~~



KAPPEL

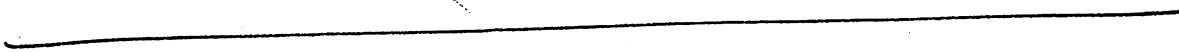
Am. Washington:

Amerikanische Hilfe fuer China-waechst.

~~HABE~~
Winter

Praesident Roosevelt hat den Kongress um Bewilligung einer neuen Anleihe fuer die chinesische Nationalregierung gebeten, in Hoehe von 500 Millionen Dollar. Die Fortsetzung der amerikanischen Waffenlieferungen an China ist damit gesichert.

Erasmus Road



KAPPEL : Aus Honolulu:

HALE : Admiral Nimitz - der Oberkommandierende der Pazifischen Flotte, der gestern die Offensive gegen die Japanischen Stuetzpunkte so erfolgreich eingeleitet hat, erklarte heute:

KAPPEL : "Die Frage, Wo ist die Amerikanische Flotte? ist gestern mit den Angriffen unserer Schiffe und Flugzeuge auf die Marschall- und Gilbert-Inseln beantwortet worden. Unsere Flotte ist jeden Augenblick, Tag und Nacht in Taetigkeit auf den weiten Flaechen des Pacific, und zwar dort, wo wir dem Feind am meisten schaden koennen. Ich kann versichern, dass jedes Schiff, jedes Flugzeug, jeder Offizier und jeder Mann der Pazifischen Flotte im groessten Ausmass Verwendung findet, sowohl um Amerika zu verteidigen wie um den Krieg vor die Tore unserer Feinde zu tragen."

HALE : Nebenbei bemerkt: Admiral Nimitz ist wie Henke, der erste amerikanische Soldat, der in diesem Kriege auf europaeischem Boden landete, deutscher Abstammung. Sein Grossvater, ein deutscher Seekapitaen, war nach Texas ausgewandert.

KAPPEL : Fuer die, die den Beginn unserer Sendung versaeumt haben:

DENBY : Hier spricht die Stimme aus Amerika -

KAPPEL : Aus Amerika im Krieg

HALE : Unsere Stimmen kommen zu Ihnen aus Radio City in New York,
ueber den Atlantischen Ozean.

KAPPEL : Taeglich bringen wir Ihnen die letzten Nachrichten.

HALE : Nun die letzten Nachrichten aus Amerika!

KAPPEL :

Aus Washington :

über die
 Parlamentarische Untersuchung ~~über die Ueberlegenheit~~
 der amerikanischen Luftwaffe.

HALE :

Trotz des Krieges bewahrt unser Kongress, zusammengesetzt aus den frei gewählten Vertretern des amerikanischen Volkes, sein volles Recht, jede einzelne Massnahme der Regierung zu kontrollieren, ~~und unserem Praesidenten, der verfassungsgemaess auch der Oberkommandierende von Armee und Marine ist, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.~~

Eine Kommission des Repraesentantenhauses in Washington hat eine gruendliche Kontrolle der amerikanischen Luft- ruestung durchgefuehrt, um festzustellen, wie die Kampfkraft unserer Luftwaffe noch erhoehrt werden kann. Der Bericht dieser Kommission wurde gestern veroeffentlicht. Ohne Fehler und Schwaechen zu beschoenigen, die frueher vorgekommen sind, kam die parlamentarische Kommission zu folgendem Urteil:

weiter:

Das amerikanische Volk kann darauf zaehlen, dass unser Land durch die Qualitaet und die Quantitaet unserer Flug- zeuge eine unschlagbare Ueberlegenheit in der Luft erreichen wird. Ungeheure Fortschritte sind bereits erzielt. Die Untersuchungskommission hat das feste Ver- trauen, dass das gigantische Produktionsprggramm des Praesidenten Roosevelt erfuehrt werden wird, allen

Schwierigkeiten zum Trotz. Das heisst :

KAPPEL : 60 000 Flugzeuge im Jahr 1942
 125 000 Flugzeuge im Jahr 1943.
 HALE : Das wird Amerika schaffen.

~~HALE :~~

~~Weg die Qualität der amerikanischen Flugzeuge betrifft,
 möchte ich eine Einzelheit erwähnen, die von der
 Kommission festgestellt wurde.~~

~~Vor einigen Wochen, bei den Kämpfen in Italien, wurden
 vier amerikanische Flugzeuge vom Typ "P-40" gegen ein
 Geschwader von 20 deutschen Apparaten, Junkers 88 und
 Messerschmitt 109. Die vier amerikanischen Apparate
 haben 20 deutsche Flugzeuge abgeschossen.~~

Ein interessanter Vergleich ergibt sich hier, wie selbst.

~~KAPPEL :~~

Aus Washington:

bei her, wie selbst.

~~Die Umstellung Amerikas auf totalen Krieg vollzieht sich weit schneller als im ersten Weltkrieg.~~

KAPPEL :

Amerikas erster Krieg mit Deutschland begann im April 1917.

WINTER :

Erst zwolf Monate spaeter wurde die Herstellung von Zivilautomobilen eingeschraenkt.

KAPPEL :

~~KAPPEL :~~

Diesmal wurde ~~schon~~ vier Wochen nach ~~Kriegs-~~ Kriegserklaerung die ~~Private-Industrie~~ *ganze Auto-Industrie auf Tank* und *Flugzeugbau umgestellt ... eine industrie* ~~SS-Kriegsfabrikanten unter~~ ~~Autofabriken aus-~~ ~~erzeugte!~~ *die letztes Jahr 500000 zivilen* ~~schlieslich Tanks, Flugzeuge~~

DENBY :

~~In ersten Krieg~~ ~~der kriegswichtigen Rohstoffe,~~ ~~wurde~~ ~~eine zentrale Industrie-Kontrolle eingerichtet.~~

HALE :

~~Diesmal begannen wir den Krieg schon mit einem ausgearbeiteten System der Rohstoffverteilung. Schon im ersten Kriegsmonat wurde Donald M. Nelson mit diktatorischen Vollmachten fuer die ganze amerikanische Industrie ausgestattet.~~

ist hier noch ein Vergleich

DENBY :

1917; begann Amerika den Krieg mit einer Armee von nur 200 000 Mann. Die allgemeine Wehrpflicht wurde 1917, erst mehrere Monate nach Kriegsbeginn, eingefuehrt.

HALE :

Diesmal startet Amerika den Krieg mit einer *vollig* ~~ausgeruesteten~~ ~~und~~ ~~ausgeruesteten~~ Armee von zwei Millionen

11

Mann! und ~~schon sind 10 Millionen Mann im Alter von 20 bis 35 Jahren registriert, um unsere Heeresstärke auf jede gewünschte Höhe zu bringen.~~

HALE:

~~HALE~~

Ja, darüber kann kein Zweifel bestehen, wir arbeiten diesmal noch schneller als 1917. Demokratien koennen ~~nurallisch, wenn sie ~~auswählen~~~~, genau so schnell handeln wie Diktaturen • ~~schneller noch und besser, weil wir~~ hier auch mit unserem Herzen in diesem Krieg sind.

KAPPA:

noch schneller!

KAPPEL:

Jetzt eine Richtigstellung!

H

HALE :

~~Es ist uns in dieser Sendung, die vor allem darueber berichten soll, was hier bei uns in Amerika vorgeht, natuerlich nicht moeglich auf alle Verdrehungen zu antworten, mit denen der deutsche Rundfunk Nachrichten aus Amerika verfaelscht. Von Zeit zu Zeit aber werden wir eine typische Verfaelschung an den Pranger stellen.~~

Ich sagte Ihnen zum Beispiel gestern, dass vier unserer groessten Universitaeten in Flieger-Akademien fuer unsere Marine umgewandelt werden. Der deutsche Rundfunk uebernahm die Nachricht und knuepfte folgende Bemerkung daran:

KAPPEL :

"Roosevelt hat sein phantastisches Kriegsbauprogramm angekuendigt, ohne vorher auch nur die notwendigsten grundlegenden Vorbereitungen zur Ausbildung von Flugpersonal zu treffen."

HALE :

Hier irrt Goebbels!

Wir haben schon genug Piloten ausgebildet, um die Flugzeuge so schnell zu bemannen als sie aus den Fabriken kommen. Denn schon seit langer Zeit sind 38 riesige Ausbildungslager fuer Flieger in vollem Betrieb. Die neuen Piloten-Akademien der Marine sind nur ein Zusatz. Wir sorgen fuer die Zukunft vor, fuer naechstes Jahr, fuer uebernaechstes Jahr.

KAPPEL:

60 000 an Flugzeuge in Jahr 1942
125 000 000 Flugzeuge in Jahr 1943

HALE :

Das wird Amerika schaffen.

DENBY : Und jetzt eine Frage:

KAPPEL : Haben Sie gehoert, dass das amerikanische Volk aufs hoechste erbittert ist, weil Roosevelt den Zucker rationiert hat ?

HALE : Das wurde gestern im deutschen Rundfunk behauptet. Ob ein Wort wahr daran ist, wird Ihnen jetzt eine amerikanische Frau sagen :

FRAUENSTIMME : Bisher bekommen wir Zucker, soviel wir nur wuenschen, und nicht einmal der Preis ist hoeher geworden. Aber die Zeitungen warnten uns davor, Zucker sinnlos zu verschwenden. Viele von uns haben eine schlechte Gewohnheit, die man in jedem Restaurant beobachten kann: wir sind zu bequem, um den Zucker im Kaffee mit dem Loeffel umzuruehren und verbrauchen daher drei oder vier Stueck Zucker, wo zwei genuegen wuerden. Dagegen haben die Zeitungen geschrieben.

Unsere Radios kuendigten heute frueh an, dass in einigen Wochen als ~~Massnahme im Rahmen unserer grundlichen Vorbereitungen fuer einen langen Krieg~~ Zucker rationiert werden wird, hauptsaechlich um der Verschwendung dieses wichtigen Lebensmittels Einhalt zu tun. Trotzdem werden wir aber auch dann mehr als genug Zucker haben. Das werden Sie sofort einsehen wenn ich Ihnen sage, dass wir pro Kopf und

Woche ein volles Pfund Zucker erhalten werden. Ich bin
eine Hausfrau und kann Ihnen versichern, dass wir in
unserer Familie ~~zum jetzigen Zeitpunkt~~, die fuenf Koepfe zaehlt,
woechentlich nicht einmal drei Pfund Zucker verbrauchen.
Das ist um fast zwei Pfund weniger als ~~wir~~ ^{die fünf die} wir nach der
Rationierung zu kaufen berechtigt sein werden.

KAPPEL :

Aus Washington:

Auf Beschluss des Kongresses werden am naechsten Montag, den 9. Februar, alle Uhren in Amerika um eine Stunde vorgestellt, eine Massnahme die dazu dient, im Interesse der Kriegsindustrie Licht und elektrische Kraft zu sparen. Die neue ^{Stunde} Uhr-Zeit, die damit ~~in Amerika beginnt~~, in ~~frueheren Jahren einfach Sommerzeit genannt~~, wird nach einem Decret des Praesidenten Roosevelt amtlich - Kriegs-Zeit heissen.

~~HALT~~

Halt

Der 9. Februar bringt noch ein zweites Ereignis ganz anderer Art, das wir erwaeennen moechten. An diesem Tage wird hier in New York Herr von Klemm vor Gericht erscheinen, jener Verwandte des Aussenministers von Ribbentrop, der als Chef eines grossen Schmuggler-Konsortiums in Amerika Diamanten verkaufte, die von den deutschen Behoerden in Holland und Belgien konfisziert worden waren. Wir werden Sie ueber den Prozess auf dem laufenden halten.